

DOPPELDECKER

Mit gut zehn Metern Länge ist die Galeon 330 Fly eine der kleineren Yachten in der Flybridge-Klasse. Dass die polnische Werft mit diesem vielseitigen Modell erfolgreich ist, belegt die beständige Weiterentwicklung im Detail seit der Premiere 2004. Wir fahren die aktuellste Version auf der Weser.

TEXT UWE G. MEILING FOTOS KERSTIN ZILLMER

Neuheiten präsentiert die 1982 gegründete Werft aus Straszyn ununterbrochen. 13 Yachten zwischen 8,37 und 21,74 m Länge bietet die Werft an – in fast allen Längen sowohl als Hardtop- wie auch als Flybridge-Version. Die Kleineren gibt es auch als Open. Die 3,46 Meter breite und kompakte Galeon 330 Fly entpuppt sich während unseres Testtrips auf der Weser bei Bremen als ein solides Stück Bootsbaukunst mit hochwertigen Zutaten und gutem Raumangebot. Die Großzügigkeit des Siebeneinhalbtonners zu Wasser fällt sofort auf: Die 330 Fly bietet zwei Doppelkabinen, zwei Sanitärzellen sowie eine Einzelkoje auf dem unteren Deck im Vorschiff und unterhalb des Salons.

Zwei Kunstgriffe der Polen sorgen für viel Raum unter Deck: Zum einen bewirkt die

hohe Aufkimmung eine aufrechte Form. Zum zweiten haben die Designer die – sonst meistens im Vorschiff installierte – Pantry hinter den Steuerstand auf das Hauptdeck verlegt. An diesem Platz hat der Koch einen schönen Ausblick und direkten Kontakt zum Piloten – und natürlich viel Arbeitsfläche.

Küche, Steuerstand und Salon auf dem Hauptdeck ergeben durch die großen Fensteröffnungen einen hellen, lichten Raum. Der Innenausbau ist aus hoch glänzend lackiertem Mahagoniholz. Eiche hell und Wenge sind ebenfalls möglich. Zusammen mit dem von hellen Adern durchzogenen Holzfußboden, den cremefarbenen Polstern und dem im gleichen Farbton bezogenen Dachhimmel entsteht ein freundlicher, gemütlicher Raumeindruck.

Flink wie ein Sportboot zeigte sich die Galeon 330 auf der Weser



TEST GALEON 330 FLY



Unser Testschiff mit moderater Welle bei Marschfahrt

TECHNISCHE DATEN WIE GEFAHREN

Länge über alles: 10,12 m
 Breite: 3,46 m
 Tiefgang: maximal 0,81 m (Minimum: 0,71 m)
 Durchfahrthöhe: 2,91 m
 Motorisierung: 2 x Volvo Penta D4-225 EVC/EC DPH, 225 PS (165 kW)

Gewicht: maximal 9.392 kg (Minimum: 7.507 kg)
 Maximale Passagierzahl: 8 Personen
 CE-Kategorie: B (küstenferne Gewässer)
Preis: ab 206.400 Euro
 Testyacht: 304.330 Euro

Standardausstattung (Auswahl) Elektrische Salonhebefenster, separater Duschaum, Landanschluss, Trimmklappen, Warmwasserversorgung, hydraulische Steuerung, elektrische Marine-WCs, Mahagoni-Innenausbau, Alcantara-Verkleidungen, 2-Flammen-Kocher und Kühlschrank, Teak auf Fly-Treppenstufen, Raymarine ST 60 mit Tochtergerät

Extras (Auswahl) Heizung, Klimaanlage, Bugstrahlruder, 3,5-kW-Generator, Lederpolster und Holzboden im Salon, Teakdecks, Raymarine-Navigationspakete/Autopilot, Cabrio-Verdeck, Radio/CD, TV-Flachbildschirme

Motorisierungsalternativen Volvo Penta D6-330 DPH mit 330 PS (243 kW), D6-370 DPH mit 370 PS (272 kW), 2 x D3-220 DPS mit je 220 PS (je 162 kW), 2 x D4-260 DPH mit je 260 PS (je 191 kW), 2 x D4-300 DPH mit je 300 PS (je 221 kW)



Zum Unterdeck ist der Zugang schräg angeordnet, um an der Steuerbordseite mehr Raum für das WC zu schaffen. Hier geht es ein wenig beengter zu. Der Einstieg in die 85 cm breite, exakt zwei Meter lange Einzelkoje erfordert eine gewisse Elastizität des Körpers. Dennoch erscheinen die zwei Kabinen hell und freundlich. Alle Oberflächen sind hier ebenfalls

in Mahagoni gehalten, und überall finden sich Schränke. Der Waschaum mit Dusche und der WC-Raum sind geteilt, die mehr Raum beanspruchende Toilette wurde direkt vor dem Steuerstand platziert. Beide Räume verfügen über 1,80 m Stehhöhe und damit über Kopffreiheit. Die Eignerkabine in der Bugsektion bietet sogar über 1,82 m lichte Höhe. Selten auch bei wesentlich höherpreisigen Yachten zu finden, aber an Bord unseres Test-

schiffs selbstverständlich sind belüftete Polster. Die Matratzen der 2,00 m langen, 1,50 m breiten Koje liegen dem entsprechend auf flexiblen Trägerelementen. Das Achterdeck präsentiert sich aufgeräumt und mit gutem Platzangebot. Es ist geschützt durch eine umlaufende, 67 cm hohe Reling mit hölzernem Abschluss. Die angehängte, 1,08 m lange und 2,38 m breite Badeplattform ist wie das Cockpit (1,10 x 1,70 m messend) mit Teak belegt – und wie dafür geschaffen, ein Beiboot

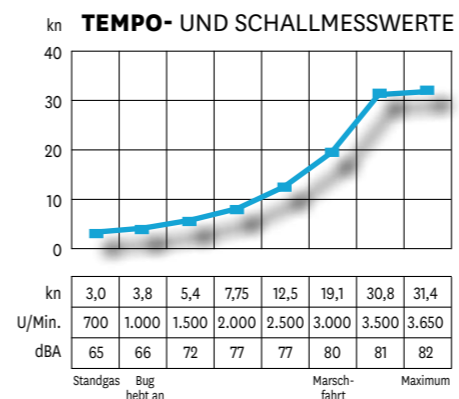
aufzunehmen. Der Clou überm Cockpit ist das Staufach für den Cockpittisch im Dach. Vom Cockpit aus gelangt man über ein großes Bodenluk in den Maschinenraum. Zwei Reihenvierzylinder des Typs D4-225 EVC mit DPH-Duoprop-Z-Antrieb aus dem Hause Volvo Penta versehen hier ihren Dienst. Jeder verfügbare Raum ist mit Zusatzaggregaten ausgefüllt, der Bewegungsraum fällt deshalb gering aus. Eine zusätzliche Einstiegs Luke bietet vom Sa-

lon aus ebenfalls Zugang zum Maschinenraum. Die beiden grünen Schweden sind dennoch für die alltäglichen Sichtkontrollen gut zu erreichen, sprich Öl- und Wasserstände leicht zu checken. Hinter einer Klappe im Salon liegt auch der Kraftstoffabsperrhahn.

Aus 3,7 Litern Hubraum generieren die je 546 kg schweren Motoren eine Schwungradleistung von 225 PS (165 kW). Am Propeller der Z-Antriebe werden immerhin noch 160 PS (218 kW) gemessen. Die gusseisernen Common-Rail-Diesels sind mit dem EVC-Motormanagement ausgestattet. Das maximale Drehmoment der Aggregate liegt bei 2.500 U/min. Der



Der Durchstieg zum Himmel ist verschließbar



JETZT MINIABO BESTELLEN!

3 AUSGABEN BOOTSHANDEL FREI HAUS FÜR NUR

9,- €



Gleich absenden!
 ZWEITE HAND Verlags-GmbH
 Bootshandel Abo-Service
 Askanischer Platz 3
 10963 Berlin

Telefon (030) 290 21-503
Fax (030) 290 21-999 16890
E-Mail abo@bootshandel-magazin.de
online www.bootshandel-magazin.de/probeabo

Ja, ich bestelle 3 Ausgaben Bootshandel plus Prämie für nur 9,- €!

Bitte senden Sie mir ab Ausgabe _____/_____ die nächsten 3 Ausgaben Bootshandel für zzgl. nur 9,- € innerhalb Deutschlands (inkl. MwSt. und Zustellung). Als Dankeschön erhalte ich eine Prämie meiner Wahl.

Wenn ich danach weiterlesen möchte, brauche ich nichts weiter zu tun. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr. Andernfalls kündige ich das Abonnement 4 Wochen vor Ablauf des bezahlten Bezugszeitraumes.

Meine Anschrift:
 Name, Vorname / Firma _____
 Straße, Nr. / Postfach _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____

Ich wünsche folgende Zahlungsweise:
 Bequem und bargeldlos per Bankeinzug. (nur innerhalb Deutschlands)
 BLZ _____
 Geldinstitut _____
 Konto-Nr. _____
 Gegen Rechnung.

E-Mail Ich bin damit einverstanden, dass mir schriftlich, per E-Mail oder telefonisch weitere interessante Angebote der Tagespiegel-Gruppe unterbreitet werden und dass die von mir angegebenen Daten für Beratung, Werbung und zum Zweck der Marktforschung durch die Verlage gespeichert und genutzt werden.
 Datum _____ Unterschrift _____
 Vertrauensgarantie: Eine Weitergabe meiner Daten zu Marketingzwecken anderer Unternehmen erfolgt nicht.
 Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

TEST GALEON 330 FLY



Dass eine Flybridge-Motoryacht

den. Wie die Handläufe rund ums Boot sind auch die Handhilfen nach oben gut dimensioniert und richtig platziert. Das gesamte Oberdeck ist pflegeleicht gehalten. Wie eine Etage tiefer gibt es hier eine variable Sitzgruppe mit Tisch und einen ebenso reichlich wie im Salon instrumentierten Steuerstand.

Die Kommandozentrale auf der Hauptebene lässt nichts vermissen: Rund ums verstellbare Steuerrad beherbergt der in Carbon-Optik gehaltene Salonsteuerstand Instrumente und Schaltung von Volvo Penta, Raymarine-Navigationsinstrumente und einen konventionellen Kompass. Leider ist nicht alles blendfrei angeordnet. Vom individuell justierbaren Pilotensitz erreiche ich alle Schalter, die Doppelschaltung, Ansteuerung für das Bugstrahlruder und die Trimmklappen. Gleiches gilt uneingeschränkt auch für den Steuerstand auf der Fly.

Bei heiterem bis wolkigem Wetter, Wind der Stärke 2 aus Nordwest, 14° Celsius sowie zwei Personen an Bord verlassen wir den engen Hafen. Trotz über 500 Litern Diesel im Tank und vollem Wasserreservoir lässt sich die Yacht hier exzellent dirigieren.

Dass eine Flybridge-Motoryacht auch sportlich sein kann, stellt Galeons 330er unter Beweis. Sie ist sehr agil, wie die Messwerte zeigen. Die untere Gleitfahrt erreichen wir aus dem Stand heraus nach zehn Sekunden, die Marschfahrt liegt nach 14 Sekunden an. 31,4 Knoten Maximum nach 24 Sekunden sprechen für ein gutes Beschleunigungsverhalten. Beim Gasgeben hebt die Yacht schon bei 1.000 U/min den Bug an. Beim Übergang in die Gleitfahrt ist die Nase wieder unten.

Im unteren Gleitbereich liegt der volle Drehkreis bei vier Bootslängen ohne Geschwindigkeitsverlust. In schneller Fahrt reicht die Breite der Weser gerade aus, um die 330 Fly auf fünf Bootslängen zu drehen, wobei sie drei Knoten Tempo einbüßt.

auch sportlich sein kann, beweist die Galeon 330 eindrucksvoll

Auf der Flybridge mit der kleinen, negativ angewinkelten Frontscheibe ist man gut gegen Fahrtwind geschützt. Trotzdem schafft es die Gischt einer selbst erzeugten Welle – während schneller Fahrt gegenan – bis auf die Flybridge. Satt setzt das Boot danach in die Welle ein. Die seitliche Krängung beträgt bei schrägem Anfahren der mit einem Meter Höhe sehr mächtig ausfallenden Hecksee 30°, und für kurze Zeit zieht die Yacht dann ihren Süll durchs Wasser. Die Kursstabilität bleibt aber in jeder Fahrsituation erhalten, sowohl bei den provozierten extremen Manövern als auch in Verdrängerfahrt.

Wer Komfort und Seefreundlichkeit, gepaart mit Sicherheit und viel Platz an Bord einer Zehnmeteryacht sucht, ist mit der Galeon 330 bestens bedient – sowohl als Hardtop-, wie in der Flybridge-Version. Zum Basispreis von 193.500 Euro für die 330 HT und 206.400 Euro für unsere Testyacht mit Fly gibt es kein vergleichbares Angebot der Mitbewerber. Zum Basispreis dazu kommen naturgemäß die Extras – in Fall des sportlichen Exemplars von der Weser für den zweiten Motor, für Klima und Heizung, Multifunktionssofa und Lederbezüge, Teakdecks und die reichhaltigen Navigationseinrichtungen sowie viele weitere Dinge, die das Leben an Bord komfortabel machen. <<<



Der Außensteuerstand ist ebenso vollständig instrumentiert wie die Kommandozentrale unter Deck

Für die freundliche Unterstützung danken wir dem

HW-Bootscenter
Mittelwending 39, 28844 Weyhe-Dreye,
Tel. (04203) 35 48, galeonyachten.de

Weitere Händler

Galeon NRW GmbH Scheibenstraße 51
40479 Düsseldorf, Tel. (0211) 49 76 83 41
galeon-boote.com **Nimo Marin Deutschland**
Helmholtzstraße 19, 77652 Offenburg
Tel. (0781) 704 02, nimo-marin.de **Bootcenter Konstanz**
Reichenaustraße 45, 78467 Konstanz, Tel. (07531) 893 30
bootcenter.com **HL Schiffstechnik GmbH** Im Wassersportzentrum 9, 88079 Kressbronn, Tel. (07543) 55 88
hl-schiffstechnik.de **Unruh Marine Handels-GmbH**
Adolf-Damaschke-Straße 36, 14542 Werder (Havel),
Tel. (03327) 57 29 03, unruh-marine.de

Die Fly bietet Aus- und Überblick

Verbrauch liegt dann nach Herstellerangaben bei weniger als 20 Litern pro Stunde.

Der notwendige Treibstoffvorrat befindet sich in zusammen 720 Liter fassenden Edelstahl tanks vor dem Maschinenraum. Als ideale Marschfahrt-Drehzahl haben sich 3.000 U/min mit einem Tempo von 19,1 Knoten herauskristallisiert. Volvo gibt den Verbrauch dazu mit 28 Litern pro Maschine an, was einer Reichweite ohne Reserve von fast 250 nautischen Meilen entspricht. Zwei weitere Tanks sind ebenfalls mit an Bord: der 330 Liter fassende Frischwassertank und der 115 Liter große Fäkalientank.

Auf die Flybridge komme ich über eine Treppe vom Achterdeck. Jede Stufe kann für Einsätze nach Sonnenuntergang mit kleinen LED-Lampen beleuchtet wer-



oben: Eignerkammer im Bug mit hohem Wohlfühlfaktor

unten: Bequeme Polster und guter Rundumblick im wohnlichen Salon

JETZT JAHRESABO BESTELLEN!

12 AUSGABEN BOOTSHANDEL
FREI HAUS FÜR NUR

45,- €



Ja, ich bestelle 3 Ausgaben Bootshandel plus Prämie für nur 45,- €!

Bitte senden Sie mir ab Ausgabe _____/____ die nächsten 3 Ausgaben Bootshandel für zzt. nur 45,- € innerhalb Deutschlands (inkl. MwSt. und Zustellung). Als Dankeschön erhalte ich eine Prämie meiner Wahl.

Wenn ich danach weiterlesen möchte, brauche ich nichts weiter zu tun. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr. Andernfalls kündige ich das Abonnement 4 Wochen vor Ablauf des bezahlten Bezugszeitraumes.

Meine Anschrift:

Name, Vorname / Firma _____

Straße, Nr. / Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

Bequem und bargeldlos per Bankeinzug. (nur innerhalb Deutschlands)

BLZ _____

Geldinstitut _____

Konto-Nr. _____

Gegen Rechnung.

E-Mail _____ Datum _____ Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass mir schriftlich, per E-Mail oder telefonisch weitere interessante Angebote der Tagesspiegel-Gruppe unterbreitet werden und dass die von mir angegebenen Daten für Beratung, Werbung und zum Zweck der Marktforschung durch die Verlage gespeichert und genutzt werden. Vertrauensgarantie: Eine Weitergabe meiner Daten zu Marketingzwecken anderer Unternehmen erfolgt nicht. Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.